

Monument Valley Tour

Teil 7

Kryon durch Lee Carroll, 12.5.2022

Übersetzung: Edda Speth ^[1]

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir fahren fort mit unserem Unterricht bezüglich des neuen Werkzeugs, das wir euch schon beschrieben haben, in dieser Zeit, dieser neuen Energie, das der Menschheit nun zur Verfügung steht. Insbesondere den Alten Seelen. Und es geht dabei darum, dass ihr euch jetzt innerhalb eurer eigenen Seele bewegen könnt. Und in diesem Raum in eurer eigenen Seele gibt es so viele Dinge, die sich jetzt für euch öffnen, die tatsächlich erst noch vorgeben werden, was als Nächstes passieren wird auf dem Planeten. Und es gibt da immer noch so viele, die sagen: »All dieses ›spirituelle Zeug‹ interessiert mich überhaupt nicht. Wir haben so viele Probleme auf dem Planeten, wir brauchten praktische und anwendbare Dinge hier, Kryon!«

Und wenn ihr einen Blick auf das werft, was ich euch in diesen wenigen letzten Stunden beigebracht habe, dann werdet ihr auch Praktisches erkennen. Wenn wir anfangen, euch davon zu erzählen, wie ihr auf eine sehr tiefgründige Weise zu eurer eigenen Biologie sprechen könnt, basierend auf »beweisbaren Fakten« – Dinge, die ihr grade erst anfangt zu entdecken –, werdet ihr feststellen, dass sie euch auf einen Weg führen, der auch spirituell ist. Es gibt da gerade ein Verschmelzen, meine Lieben, zwischen dem Spirituellen und dem Praktischen. Und das sollte auch so sein. Denn so bewegt ihr euch nun mal auf dem Planeten.

Ein Wesen, das nach dem Abbild Gottes erschaffen wurde. Erschaffen im Abbild Gottes, welches die Liebe ist, und dieses Ab-Bild seid ihr. Aber noch darüber hinaus seid ihr ein multidimensionales Abbild dieser Liebe.

¹ <https://www.kryon.de>

Wenn ihr euch also jetzt innerhalb eines Raumes bewegt, in dem ihr auf mehreren Ebenen gleichzeitig innerhalb oder mit eurer Seelenenergie kommuniziert, ist es tatsächlich die »praktischste« Sache, die ihr tun könnt, um auf diesem Planeten zu überleben.

Worüber ich heute sprechen möchte, was mindestens genauso kontrovers diskutiert wird, ist das Folgende: Ihr kamt nicht hierher, um zu leiden. Ihr kamt, um euer Licht zu verbreiten.

Jetzt wird es da wieder diejenigen geben, die sagen: »Aber wir wissen ja gar nicht, was mit uns passieren wird, denn die Zufälligkeiten des Lebens könnten uns ja auch einfach irgendwohin verschlagen und uns wirklich hart treffen oder uns auslöschen. Wir wissen das ja wirklich nicht.« Und dann gibt es die, die sagen: »So ist mein Leben aber nun mal. Mir passiert immer nur eine schlechte Sache nach der anderen.« Was, wenn ich euch sagen würde, dass ihr all das kontrollieren könnt? Und das ist das Kontroverse daran. Und das ist, was ich heute besprechen möchte.

Jede und jeder Einzelne von euch, die mir jetzt gerade zuhören, ist absolut imstande, sein Leben vollständig in den sicheren Hafen zu steuern anstelle der großen Stürme auf Hoher See. Jede und jeder von euch. Und das klingt jetzt wieder so spirituell und es wird wieder so viele geben, die sagen: »Ich habe das schon früher einmal gehört und das ist von der Sorte ›Lass los und dann lass Gott machen.« Aber davon spreche ich gar nicht. Denn dabei gebt ihr eure ganze »praktische« Selbstbestimmung, eure Macht, eure Eigenverantwortung ab, die ihr habt! Was ich stattdessen sage, ist, dass ihr mithilfe des Schöpfergottes *in euch* Kontrolle über alles habt, was euch passiert.

Und jetzt sprechen wir vom »Magnet-Feld«. Es wurde etwas entdeckt, erst vor Kurzem – und ich werde euch davon noch genauer erzählen –, das die seltsam klingende Vorstellung, man könnte einfach so das Anzapfen, was als Nächstes um euch herum beziehungsweise für euch passiert, um dann entsprechend zu handeln, erst noch bestätigt. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts begann das »Heartmath-Institut« Experimente durchzuführen, die nur ein Ziel zum Zweck hatten: Ist es möglich, dass menschliches Bewusstsein die Fähigkeit besitzt, die Zufälligkeiten des Lebens abzuwenden? Lasst mich dazu mal das Wort »Zufall« für euch noch anders definieren: Glück! Das ist Zufall. Und ihr wisst so gut wie alles über Glück: Viel oder wenig Glück, die einen haben es, die anderen nicht oder nur kaum. Es ist ja sowieso nur zufällig, nicht wahr? Und dieses Institut entschied sich dafür, alle diese Wege des »Nachmessens« von Zufällen zu untersuchen. Der damit verbundene Prozess war ein bisschen so, als würde ein elektronischer Würfel geworfen, an elf oder zwölf Orten des Planeten gleichzeitig. Denn ein Würfelwurf ist ganz klar zufällig. Diese Untersuchungen waren alle elektronisch und diese Beschreibung soll eine Metapher sein. Der Würfel wurde nicht wirklich geworfen.

Aber diese elektronischen Chips, die auf künstliche Weise Zufälle generieren, tun genau das.^[1]

Sie saßen dort und erschufen zufällige Statistiken über Statistiken. Solange, bis was passiert. Und dann kam der 11. September. Und als das dann passierte, gab es ein plötzlich erhöhtes Bewusstsein auf dem Planeten, ausgelöst von Millionen und Abermillionen von Menschen, die diese Ereignisse alle gleichzeitig sahen und deswegen gemeinsam tiefes Mitgefühl empfanden. Und für ein paar Momente ergaben diese vielen, vielen Würfel, diese vielen Berechnungen der zufällige Statistiken erzeugenden elektronischen Chips exakt dieselbe Zahl! Wusstet ihr das?

Das war Wissenschaft, meine Lieben. Und sogar heute wird von diesem Ereignis noch so berichtet und ihr könnt es nachlesen. Und was es uns zeigte, falls ihr da gerade nicht ganz den Zusammenhang versteht, ist, dass das Bewusstsein der Menschheit, das wie eine einzige große Welle über die gesamte Erde »schwappte«, in diesem Moment den Zufall beeinflusste.

Sie bewiesen, dass das Bewusstsein eines Menschen Energie besitzt. Aber nicht irgendeine Energie. Es ist eine Energie, mit der ihr Dinge verändern könnt, von denen ihr dachtet, sie seien nicht zu ändern. Ich möchte, dass ihr darüber nachdenkt.

Ihr bewegt euch jetzt in eure eigene Seelenenergie hinein, die multidimensional ist und ein Bewusstsein mit sich bringt, das euch zu eigen und wunderschön ist, und viel widerstandsfähiger für euch als ihr denkt. Was wäre, wenn ich euch sagen würde, ihr könntet den Zufall für euch selbst, für euer Leben aushebeln?

Vielleicht seid ihr ja auch gerade jemand, der ohnehin schon ein wundervolles Leben führt und um all diese Dinge weiß. Dann ist diese Botschaft nicht für euch, denn ihr wisst, was es damit auf sich hat. Und viele tun das ja schon, während sie dem hier zuhören und auf diesem sandigen Hügel sitzen. Und viele andere würden sich wiederum ihnen zuwenden und sagen: »Mensch, du hast aber Schwein gehabt.« Und als Antwort geben sie euch einen freundschaftlichen Klaps auf den Rücken, um euch zu signalisieren, dass es so etwas wie Zufall nunmal nicht gibt.

Das »Feld« wird gemessen. Es existiert. Wenn Bewusstsein Energie ist und Gedanken diese Energie erschaffen, dann bedeutet das auch, dass alle Menschen ständig Energie erzeugen mithilfe ihrer Gedanken. Jeder. Und kollektiv gesprochen: Wohin geht diese Energie denn überhaupt? Bleibt sie? Ist das irgendwie eine Art von Speicher? Was

1 <https://www.heartmath.org>, eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Deutschland, die sich das Erwachen des Herzens der Menschheit zum Ziel gesetzt hat.

passiert denn damit? Die Antwort ist: Sie bleibt eine Weile im Feld. Dieses Feld ist ein multidimensionaler Bereich.

Es ist derjenige Ort, an dem die, die auch über Distanz Dinge erspüren und davon berichten können, die sogenannten »Remote Viewers«, leben. Das ist, was sie benutzen, das ist ihr Werkzeug. Ein »Remote Viewer« geht nicht einfach so auf die andere Seite des Planeten, um sich irgendetwas anzuschauen. Ein erfolgreicher »Remote Viewer« sieht nur einfach das Feld, das sich direkt um ihn herum befindet.

Erinnert euch: Multidimensionalität besitzt in keiner Form zeitliche, örtliche oder räumliche Begrenzungen. Sie ist einfach nur immer und zu jeder Zeit da, sie ist präsent. Es spielt auch keine Rolle, ob es auf dem Mars passiert. Wenn dort Bewusstsein ist, empfängst du es hier, denn es ist überall. Und das bedeutet, dass ihr jetzt die Möglichkeit habt, dieses Gruppenbewusstsein anzuzapfen.

Ich sage es noch einmal: Ich habe es euch bereits gezeigt und ich habe es euch einmal ganz genau gezeigt, sodass ihr sehen konntet, wie es perfekt wirkt. Als ich im Staat Texas unterwegs war, hatte ich euch mitgeteilt, dass ihr einen neuen Papst bekommen würdet. Ich hatte davon bereits gesprochen, auch schon vor diesen Channelings. Und 13 Monate später passierte es genau so. Das war keine »Wahrsagerei mit Kryon« und auch keine Prophezeiung von Kryon. Das konnte ich euch nur deswegen so mitteilen, weil ich dort dieses Feld angezapft und das wiedergegeben habe, was ohnehin schon in deren Bewusstsein war. Denn der damals aktuelle Papst hatte große Probleme. Es war bereits in der »Mache«, dass es da welche gab, die einen neuen, jüngeren wählen sollten. Ihr fandet das erst später heraus und 13 Monate später passierte genau das dann. Das ist, was ich mit »Feld« meine, meine Lieben. Und das ist der Grund, warum ich euch davon erzählt habe, damit ihr es seht. Ihr habt jetzt diese Fähigkeit zu spüren, was »da vor sich geht«. Und wie genau soll euch das jetzt helfen? Ihr werdet – als Mensch, der ihr seid – sagen: »Wie soll mir das jetzt helfen, dass ich vorher schon weiß, dass es einen neuen Papst geben wird?« Und ich sage euch: Darum geht es gar nicht!

Wie hättet ihr es denn gerne, dass ich euch eine Idee übermittle, eine Ahnung, ein Gefühl, eine Intuition? Oder wie wollt ihr denn eine Tür öffnen, wenn ihr vor zwei Türen steht und nicht wisst, welche ihr nehmen sollt? Oder was wäre, wenn es zehn Türen gäbe und nur eine davon bringt euch zu einem sicheren Ort? Das Feld hat die Antwort dafür. Denn ihr lebt ja inmitten von anderen Menschen, die alle ihr eigenes Bewusstsein haben. Die ganze Zeit über!

Die praktischste Sache, die ihr momentan tut, ist morgens aufstehen, eurer Arbeit nachgehen, einige von euch tun das auf Golfplätzen, einfach bestimmte Dinge erledigen – und

das dann jeden Tag zu wiederholen. Einige würden auch einfach sagen: »Ich habe einen Schutzengel.« Damit stimmt ihr zu, dass ihr eine unglaubliche und wunderschöne Kraft habt, das Feld so zu interpretieren, dass es euch dient. Egal, ob ihr das an einem Engel oder einer anderen Person oder an einem Objekt festmacht. Das passiert die ganze Zeit so! Menschen sind sehr bequem und träge, wenn jemand anderer bereits die Arbeit macht. Aber so funktioniert es für die meisten. Sie haben einfach keine Vorstellung davon, dass sie ihre eigene Macht darüber haben, sehr wohl spüren zu können, was für sie als Nächstes zu tun wichtig wäre oder wohin sie gehen sollen. So sagen sie nur: »Oh, wohin soll ich denn als Nächstes gehen? Ach ja, hierhin. Danke, dass du es mir sagst.« Und dann gehen sie genau dorthin.

Es wird wirklich Zeit zu begreifen, dass es immer ihr selbst wart, die euer Leben gesteuert habt. Das wart immer ihr.

Hier kommt ein weiteres Beispiel: Hier in diesem Tal seht ihr verschiedene Wege vor euch und ihr seid auch schon einige davon gegangen. Vielleicht ist euch dabei ja aufgefallen, dass einige von ihnen etwas schwieriger sind als andere. Schwieriger zu durchschreiten. Was, wenn ihr die Fähigkeit besitzen würdet, im Voraus schon zu wissen, welche Straße für euch die richtige ist. Diejenige zu finden, die nicht voller sandiger Hügel oder Schlaglöcher ist, diejenige, die für euch schlicht einfacher ist. Oder auf der vielleicht nicht der noch anstehende Unfall passiert. Oder etwas vielleicht noch Schlimmeres.

Das alles könnt ihr selbst steuern und ich habe euch gerade den Beweis dafür gegeben: Bewusstsein ist Energie, die das immer wiederkehrende Pech zum Guten wandeln kann! Aber ihr müsst es begreifen und glauben. Jetzt wird es da wieder diejenigen geben, die sagen: »Okay, ich versteh schon. Ich muss es dir jetzt einfach glauben. Ich glaub's dir, ich glaub's dir. WIE? Wie stelle ich das denn an?«

Die Antwort war immer dieselbe: Glaubt daran. Ihr müsst es auf die eine oder andere Weise verinnerlicht haben. Es muss etwas sein, dass ihr nicht einfach nur ausprobiert. Ihr müsst euch eingestehen, dass ihr jetzt Teil dieses Prozesses seid, indem ihr das tut. Auf diese Weise werdet ihr nach und nach vertrauter mit dem, was ihr glaubt, dass es tatsächlich möglich ist. Und dann fangt ihr an zu probieren, es wirklich zu schaffen, indem ihr zu euch selbst sagt: »Okay, ich begeben mich jetzt einfach mal in das Feld auf meine ganz eigene Art und Weise und fange an, das auszuprobieren. Ich hab hier verschiedene Möglichkeiten, ich nehme jetzt einfach diese hier.« Und als Nächstes stellt ihr fest: »Huch, das war ja die richtige Wahl. Ich weiß gar nicht genau, wie ich das eigentlich angestellt habe.«

Wie viele von euch können Intuition erklären? Die Antwort ist: Kaum jemand von euch. »Wie hast du das denn rausgefunden? Wie kamst du dazu, dich dafür zu entscheiden? Sag mir, wie du das gemacht hast?«, wird euch dann jemand fragen und ihr werdet dann antworten: »Ich weiß es nicht. Ich hab's einfach getan. Es ist einfach passiert.«

Herzlich willkommen in der Multidimensionalität! Es gibt keine Logik, keinen Beweis. Aber sie funktioniert. Und wie!

Mein Partner musste sich selbst auch erst dabei zusehen, wie er es gelernt hat. Und wenn ich sage »sich selbst dabei zusehen« meine ich, dass er zunächst gefangen war in sich. Solange, bis er feststellte, dass er mithilfe seiner Intuition immer die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt traf. Dann fing er langsam an, sich zu entspannen und sich darauf zu verlassen, dass es funktioniert.

Ihr erlangt dabei einfach eine so viel angenehmere und bequemere Position, wenn ihr für euch feststellt: »Hey, ich erschaffe ja mein eigenes Glück. Ich begeben mich selbst an positive Orte, an denen positive Dinge passieren, an denen ich Menschen treffe, die hilfreich für mich sind. Ich begeben mich außerdem nur noch an Orte, an denen ich Menschen treffe, die mit mir zu tun haben wollen und die sagen: ›Was für ein Zufall, dass du hier bist und es zur richtigen Zeit am richtigen Ort geschafft hast, hier zu sein.« Und ihr werdet antworten: »Das war kein Zufall, ich bin einfach nur meiner Intuition gefolgt.« Und diese Intuition, meine Lieben, ist zutiefst verbunden mit dem Feld: Das Bewusstsein der Menschen um dich herum, vielleicht sogar die Dinge, die Lady Gaia für euch tut, wenn es um so Dinge wie Stürme, Regen, Hitze oder Kälte geht.

In diesem Tal hier haben die Navajo-Indianer für Regen gebetet. Auf ihre ganz eigene Weise. Denn es gibt da immer ganz bestimmte Dinge, die sie dafür tun, ganz bestimmte Lieder, die sie singen und Bewegungen, die sie vollführen. Wenn Menschen sich das anschauen, die das nicht gewohnt sind, sagen sie vielleicht nur: »Wie merkwürdig.« Aber lasst mich euch das sagen: Die »Alten« wussten alles über das Feld auf ihre ganz eigene Weise, haben es ganz bewusst mit der Erde verknüpft – und es begann zu regnen. Da wird es jetzt wieder die geben, die sagen: »Das war Zufall.« Solange, bis sie mal mit den Alten sprechen und nachhaken: »Wie oft hat das eigentlich so funktioniert?« Und sie würden antworten: »In den allermeisten Fällen.« Meine Lieben, das ist das Feld! Sie haben sich einfach in die vier Elemente eingeklinkt, die sich ganz genauso im Feld befinden. Sie konnten ebenso das Wetter erspüren, was ja genauso von Mutter Erde in Form eines Bewusstseins ins Feld kommt.

Bezogen darauf, was ihr innerhalb dieses Feldes alles tun oder erspüren könnt, gibt es kaum Begrenzungen. Und je besser ihr das »drauf habt«, umso mehr Menschen nehmen

Notiz davon. »Mann, der hat aber mal wieder Glück gehabt!« Meine Lieben, seid euch darüber im Klaren, dass ich euch nur deswegen davon erzähle, um euch eine Kommunikationsmöglichkeit mit eurer eigenen Seele aufzuzeigen. Denn sie ist der Schlüssel. Festzustellen, dass es da etwas Heiliges in euch gibt und jenseits dieses Heiligen ist nur noch die Liebe. Liebe, Mitgefühl, Freude – alle zusammen an einem Ort versammelt sind das »Schmieröl«, das es euch erlaubt, die bestmögliche Intuition zu erspüren.

Und ich sage es noch einmal: Ihr könnt es nicht tun, solange ihr Angst habt. Wenn ihr eine ängstliche Person seid, die die meiste Zeit der Angst glaubt und so handelt – da kann ich euch sagen, dann sind eure »intuitiven Augen« blind und dann wird das Glück, nach dem ihr fragt, ausbleiben. Stattdessen wird es tatsächlich das Gegenteil bringen. Ihr werdet weiterhin »im Dunkeln tappen« und keine Idee haben, welches der nächste Schritt sein oder was als Nächstes passieren wird. Das ist die Wahrheit.

Freude, Mitgefühl, Freundlichkeit, Verständnis – das sind alles die Dinge, die es »schmiert« beziehungsweise die Grundlage dafür bilden, damit es funktioniert. Damit ihr euch an einem Ort befinden könnt, an dem euch das Feld sagt, was ihr tun könnt, damit ihr länger und gesünder lebt auf diesem Planeten.

Und es gibt an diesem Punkt noch so viel mehr zu entdecken. Aber ich werde hier aufhören, um euch keine Informationen zu geben, die nicht wahr sind. Es ist für euch. Jetzt. Und es ist »sehr viel mehr ›Jetzt« als jemals zuvor. Wie ein Prospekt, auf dem steht: »Vielleicht ist es jetzt an der Zeit, dass ihr lernt, wie das funktioniert.«

Und so ist es.